

## Kurz und reisserisch:

Eine Provinzdiva musiziert sich um Kopf und Perlenkette. Frölein Da Capo und der Gartenzwerg präsentieren ein Einfrauorchester der anderen Art. Mit Loopgerät, Blasmusik und Bauchweghose wird orchestert was das Zöig hält. Können Sie sich nicht vorstellen? Ja, man muss es gesehen haben. Fröien Sie sich auf Bluepopfolkappella, auf einen phlegmatischen Gartenzwerg, auf die Demoiselle mit Loopgerät... auf Frölein Da Capo.

## Lang und nicht minder reisserisch:

Mit Gartenzwerg, Petticoat und Bauchweghose ist das Frölein Da Capo auch dieses Jahr wieder unterwegs. Gar nicht mal so unansehnlich frisiert und ordali adrett gekleidet sinniert sie über das Altern der Haut und das Altern an sich, den Vorteil von Zweitaktmotoren und den Nachteil von Garderobenspiegeln. Musiziert wird mit Gesang, Öiphonium, Trompete, Gitarre und Klavier. Und das alles gleichzeitig. Ob sowas geht? Jaha. Es wird live geloopt. Ge...was? Nun, schwer zu sagen, am besten einfach mal anhörschauengehen.

Frölein Da Capo und ihr Einfrauorchester präsentieren Bluepopfolkappella vom Feinsten.



**Die Geschichte:**

Im Oktober 2006 kauft sich Frölein Da Capo ein Loopgerät, wild entschlossen, ein Soloprojekt zu starten. Nach ihrem Dasein als Trompeterin im Dorfverein, Bandfrontfrau und A-Cappella-Sängerin will sie nun ihr eigenes Ding machen. Kurz darauf ward sie nicht mehr gesehen. Im stillen Kämmerlein wird ausprobiert, getüftelt und geprobt, geschrieben, getutet und geflucht. Dank Lärmunempfindlicher Nachbarn und dem Beistand von Gartenzwerg Erwin entsteht innert ein paar Monaten das Einfrauorchester Frölein Da Capo.

Oktober 2006: Anschaffung eines Loopgerätes und Tüfteln bis zum umfallen im Stillen Kämmerlein.

Mai 2007: der erste Auftritt in Begleitung von Erwin, Loopgerät und Kommode im Krafffeld Winterthur. Es gibt Applaus und Frölein Da Capo hat fortan viel zu tun. Die Auftritte häufen sich, der MySpaceFreundeskreis vergrössert sich und Frölein blüht auf in ihrer neuen Aufgabe als Einfrauorchester.

Im November 2007 ein weiterer Höhepunkt: Frölein Da Capo gewinnt den kleinen Prix Walo in der Sparte Comedy. Und einen Blumenstrauss.

Im Mai/Juni 2009 wagt Frölein einen Ausflug in die Filmbranche und spielt unter der Regie von Peter Luisi eine Hauptrolle im Film „Der Sandmann“. Kinostart Sommer 2011.

Im April 2010 erscheint die CD „Frölein Da Capo und Bänd“, eingespielt mit musikalischen Männern, allesamt in Latzhosen versteht sich.

Seit Januar 2010 ist Frölein Da Capo in der Sonntagabendsendung Giacobbo/Müller als Musikerin engagiert.

Daneben ist sie auf den schweizer Kleinkunstabühnen, an Events und Galas anzutreffen – und auf dem Töffli ☺

Januar 2011:

Der Film „Der Sandmann“ gewinnt den Publikumspreis am Max Ophüls-Festival in Saarbrücken und wird an den Filmtagen in Solothurn hochgelobt.

Der Streifen ist in den folgenden drei Sparten für den Schweizer Filmpreis 2011 nominiert: Bestes Drehbuch, Bester Hauptdarsteller, Bester Film.

Kinostart Sommer 2011.

Februar 2011:

Für Ihr Schaffen im 2010 wird Frölein Da Capo für den Prix Walo 2011 nominiert

**Zur Person:**

Irene Brügger war erst Bürofrölein bevor sie zum Musikfrölein mutierte.

Sie besuchte sechs Jahre lang den Trompetenunterricht und war zwölf Jahre lang Mitglied der Jungen Feldmusik Willisau. Sie wirkte bei fünf Produktionen des Jugendtheaters Willisau als Schauspielerin und/oder Musikerin mit, bevor sie noch drei Jahre lang in der Projektleitung des Vereins tätig war.

Daneben war sie Leadsängerin in diversen regionalen Bands - vorwiegend Blues, Rock, Funk - und ist ebenfalls Mitglied der A-Cappella-Formation „Knows the Cuckoo“.

Im Jahr 2005 übernahm sie eine der Hauptrollen im Musical Hair, welches im Kleintheater Luzern während einem Monat aufgeführt wurde. Und selbstverständlich ist sie Mitglied einer Guuggenmusik – und zwar mit dem Euphonium, welches sie sich extra zu diesem Zweck anschaffte.

Nebst all der Musik ist Brügger auch gestalterisch tätig. 2003 kam sie mit ihrem Beitrag am Fumetto Comic Wettbewerb unter die 50 bestrangierten Künstler. Auch war sie Comiczeichnerin für das Magazin Take Off, eine Beilage der Luzerner Zeitung (bis 2006).

Als Bastlerin aus Leidenschaft macht sie nebst Karikaturen und Cartoons auch Bastelbögen, Spieldosen, Kleider, Uhren, bunte Möbel und andere Merkwürdigkeiten. Das Projekt Frölein Da Capo ist komplett als Einfrauprojekt zu sehen. Irene Brügger hat die alleinige Regie über alles, was mit Frölein zu tun hat. Sie hat das Konzept entwickelt, die Musik komponiert, die Homepage erstellt, die Werbung gemacht. Sie führt die Verhandlungen, managt den Verkauf... ja sie hat sogar die Frölein-Fotos per Selbstauslöser geschossen. Als nächstes wird Brügger versuchen, ein Latzhosenobligatorium für Männer zu erzwingen und die Weltherrschaft an sich zu reißen...